Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 25

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Contra-Schmerz
hilft bei Kopfweh, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.
12 Tabletten Fr. 1.90

Freude am Sommer
haben nur die Schlanken. Lästiges Fett schwindet durch die seit mehr als 40 Jahren zuverlässig wirkenden
Boxbergers Kissinger Entfettungs-Tabletten
50 St. 3.45
100 St. 5.75
Gratismuster durch La Medicalia GmbH., Casima/Ti.

Z'Pfäffike-Züri
gaht me is
RÖSSLI

ABSOLUTE GARANTIE
Wünschen Sie ein gewöhnliches Haarwasser oder eines das Ihnen garantiert hilft?
1 x täglich
Haarboden mit KONZENTRAT FRANCO-SUISSE einmassieren!
KONZENTRAT Parfumerie FRANCO SUISSE
das Brennessel-Petrol mit dem Wirkstoff F
ABSOLUTE GARANTIE gegen hartnäckige Schuppen und Haarausfall
WICHTIG! Jede Flasche mit Garantieschein
Grosse Flasche 250 cm³ Fr. 6.70
1/2 Flasche 165 cm³ Fr. 5.—
NEU! Brennessel-Petrol FRANCO-SUISSE jetzt mit Chlorophyll
1 x wöchentlich
Haare mit KONZENTRAT-SHAMPOO FRANCO-SUISSE waschen!
(mit dem neuen Wirkstoff F)
Grosse Spartube f. 15 Kopfwaschungen Fr. 2.75
Kleine Tube für 2 Kopfwaschungen Fr. -.65
Beide Produkte ergeben zusammen die wirksame Haarpflege. Beginnen Sie heute noch damit.
Erhältlich in allen guten Fachgeschäften
Engros: Ewald & Cie. AG., Pratteln/Basel
Erfolg oder Geld zurück

DIE FRAU

Der Schicksalsknirps

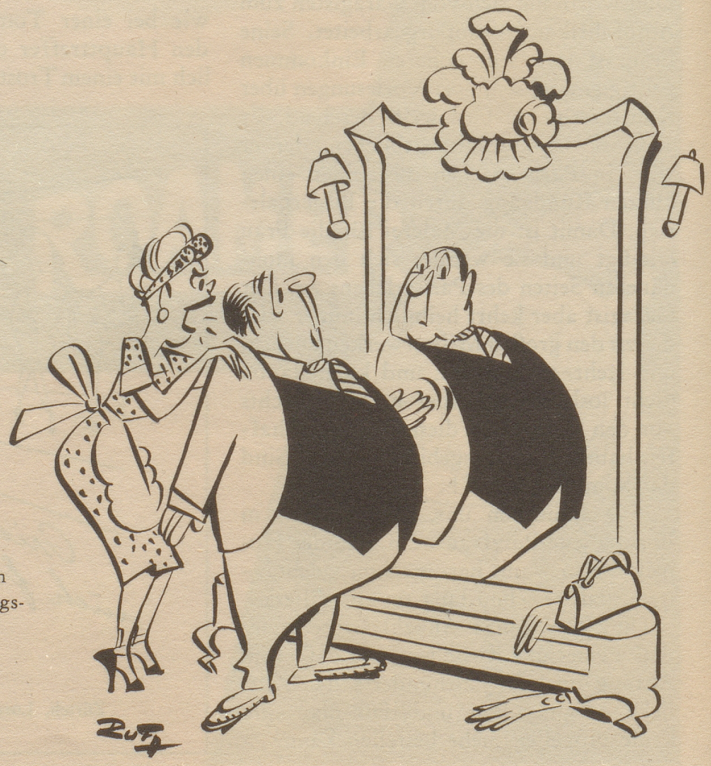
Mit einem Lächeln auf den Lippen verließ ich das Kino. Draußen regnete, nein, goß es wie mit Kübeln in genauer Befolgung der Schlechtwetterparole für dieses Frühjahr. Aber was konnte mir das schon anhaben? Ich hatte ja meinen zusammenlegbaren Schirm, brauchte ihn nur auseinander zu ziehen und aufzuspannen. Nur!! Ich zog und drückte, schüttelte und stieß, aber der Widerspenstige streikte, bis ich zuletzt trübselig und mit geschlossenem Schirm durch den Regen heimschlich, begleitet von den Blicken der amüsierten Zuschauer.

Überhaupt mein Schirm –! Was habe ich schon alles mit ihm erlebt. Ich bekam ihn als heißersehntes Geburtstagsgeschenk. Meine Schwester wollte mir zeigen, wie mühelos und fast von selbst er sich öffne, und – bumms – hatte ich eine Beule an der Stirn, genau 54 Minuten vor Beginn meiner Geburtstagsfeier, an der ich so besonders hübsch hatte aussehen wollen.

Einmal wollte ich, um eine Abkürzung ins Büro einzuschlagen, vor der Haltestelle vom Tram abspringen. (Daß es verboten und gefährlich ist, weiß ich natürlich so gut wie alle anderen, die es auch tun.) Mein Schirm, dem offenbar mehr Verkehrserzogenheit innewohnt als mir, verklemmte sich aber mit dem Handgriff am Eingang, und japsend wie ein Marathonläufer mußte ich neben dem zum Glück nicht schnell fahrenden Tram her bis zur Haltestelle sausen, weil ich irgendwie auch meine Hand nicht losbekam.

Ein andermal steckte ich ihn in den Behälter für gebrauchte Trambillette, um eine Hand zum mich festhalten frei zu haben. Als ich ausgestiegen war und den Schirm aufspannte, folgten mir die Blicke meiner lächelnden Mitfahrenden. Ich schrieb das der Bewunderung meiner ausgezeichneten Idee zu, bis ich in einer Schaufensterscheibe sah, daß sich an der Spitze meines Schirmes etliche aufgespießte Trambillette wie lustige Windrädchen drehten.

Sogar um einen Heiratsantrag hat er mich kürzlich gebracht. Erst richtete er es teuflisch so ein, daß uns jedesmal, wenn wir uns unter seinem Schutze näherten, aus einem neu entstandenen Loch an seiner Spitze ein dicker Tropfen auf die Nasen spritzte. Dann gab er uns durch die Zeremonien, die beim Öffnen und Schließen jedesmal nötig sind, so viel Stoff zum Lachen, daß wir beim besten Willen nichts Ernsthaftes mehr reden konnten. Zuletzt spielte er in der Garde-



„Lueg in Schpiegel dänn gseesch wos Huushaltigsgäld anechunnt!"